



## Ein Tusch und 1000 Euro für die Bücherei

**Regen.** Vor ein paar Wochen gab's ein Highlight in der Regener Stadtbücherei, einen Jazz-Frühschoppen mit der Marihuana Brass Band und eine Lesung mit Matthias Hiemer. Das zahlreich gekommene Publikum war begeistert – und spendierfreudig. Da zudem alle Beteiligten auf eine Gage verzichtet hatten, kam ein staatlicher Beitrag zusammen, den der Förderverein auf 1000 Euro aufrundete. Den symbolischen Scheck überreichten Fördervereinsvorsitzender Karl-Heinz König

und Gerd Riffeser, der Chef der Marihuana Brass Band, im Beisein von Büchereileiterin Dr. Marianne Hagengruber an Bürgermeisterin Ilse Oswald.

„Wir hoffen, dass wir mit dieser Unterstützung etwas bewirken können. Unser Ziel ist es, die Bücherei in diesem Haus zu halten und regelmäßig mit Leben zu erfüllen“, betonte Karl-Heinz König. Die Rathaus-Chefin nickte, lobte das Wirken des Fördervereins, sprach von einem „deutlichen Zeichen nach außen“ und hoffte, dass bei der

Bücherei eine Lösung gefunden wird, mit der alle leben können.

Die Büchereileiterin bereitet schon das nächste größere Ereignis vor: die 25-Jahr-Feier am 7. Dezember mit Tag der offenen Tür, Führungen, einer Lesung mit Gerd Riffeser und jeder Menge Informationen. Im Bild die Scheckübergabe mit (v.l.) Gerd Riffeser, Bürgermeister Ilse Oswald, Büchereileiterin Dr. Marianne Hagengruber und Fördervereinsvorsitzendem Karl-Heinz König. – kr/F.: Kramhüller